



Arbeiterwohlfahrt

**Kreisverband
Rheinisch-Bergischer
Kreis e.V.**

**Bildungswerk
der Arbeiterwohlfahrt**

Rheinhöhenweg 9
51465 Bergisch Gladbach

Tel. (0 22 02) 24 52 96

(0 22 02) 24 52 97

Fax (0 22 02) 24 53 86

eMail: info@bildungswerk.awo-rbk.de
www.bildungswerk.awo-rbk.de

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt
Rheinhöhenweg 9 · 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich Jugend und Soziales
z. Hd. Frau Ilona Bogdal-Klumpe
An der Gohrsmühle 18

51465 Bergisch Gladbach

E 510
18/4.07

Ihre Zeichen/Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl

Datum

02202/245296 11.04.2007

Konzept zur Ausbildung von Tagespflegepersonen

Sehr geehrte Frau Bogdal-Klumpe,

vielen Dank für Ihr Schreiben.

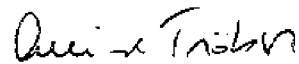
Wie Sie wissen, ist die Arbeiterwohlfahrt ein anerkannter Träger der freien Wohlfahrtspflege und verfügt über ein großes Netzwerk kompetenter Leitungsträger. Das Bildungswerk ist seit 20 Jahren eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung, unter anderem mit dem Schwerpunkt Familienbildung. Mit 3.299 Unterrichtsstunden, 292 Teilnehmertagen und 2.703 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie 548 Kinder im Jahr 2006 stellt sie einen Großteil der Versorgung mit Familienbildung in Bergisch Gladbach sicher.

Unsere Bildungsarbeit hilft, soziale Ungleichheiten und Benachteiligungen zu überwinden, Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu fördern und über die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, über das Erleben von Solidarität in der Gruppe, über die Erfahrung persönlicher Betroffenheit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wir begleiten und unterstützen Familien in ihren unterschiedlichen Lebensphasen.

Zum Thema Tagesmütter arbeiten wir bereits seit über 5 Jahren mit Ihnen im Rahmen eines Gesprächskreises für Tagesmütter zusammen. Dieser Gesprächskreis findet in unseren Räumen statt. Des weiteren haben wir in der Vergangenheit gemeinsam diverse Fortbildungen für Tagesmütter geplant und durchgeführt.

Nun zu Ihrer Anfrage. Gerne sind wir bereit über Ihre eigene Grundausbildung für Tagesmütter (50 UStd.) hinaus den Fortbildungsbedarf, auf Grundlage des DJI-Curriculums (+30 UStd.) durchzuführen. Falls durch das neue Kindergartengesetz im nächsten Jahr sich der Bedarf zur Qualifizierung der Tagesmütter erhöhen sollte, sind wir auch gerne bereit die Ausbildung von Tagesmüttern zu übernehmen. Die Kosten ergeben sich entsprechend des Umfangs der Fortbildung., für 80 Unterrichtsstunden würden wir 180,00 € pro Person berechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Luise Tröbst
Leiterin

Anlage
Kinderbetreuung in Tagespflege auf der Grundlage des DJI-Curriculums
Kurzprofil
Programm 2006

AWO-Bildungswerk

Das Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt im Kreisverband des Rheinisch Bergischen Kreises bietet vielfältige und interessante Angebote für alle Altersgruppen. Jährlich finden in unserem Haus der Begegnung ca. 3500 UStd. und 470 Teilnehmertage statt.

Unsere Bildungsarbeit hilft, soziale Ungleichheiten und Benachteiligungen zu überwinden, Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu fördern und über die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, über das Erleben von Solidarität in der Gruppe, über die Erfahrung persönlicher Betroffenheit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Die Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit sind:

- Familienbildung
 - Eltern-Kind-Kurse
 - Erziehungsthemen
 - Gesundheit
 - Wochenenden
 - Natur und Umwelt, Kreatives
- Weiterbildung für Beruf und Alltag
 - Medienkompetenz
 - Sprachkompetenz
 - Naturschutz
 - Integrationskurse
 - Fortbildungen für Erzieher/innen
 - Persönlichkeitsbildung
- Sonderveranstaltungen
 - Besichtigungen
 - Stadtseminare
 - Wanderungen
- Gesundheit und Bewegung
 - Entspannung
 - Fitness, Gymnastik und Tanz
 - Selbstverteidigung für Mädchen
- Kreativität
 - Töpfern, Nähen

In der **Familienbildung** begleiten und unterstützen wir Familien in ihren unterschiedlichen Lebensabschnitten. Ziel ist es, Fähigkeiten für eine eigenständige und selbst verantwortete Lebensführung zu fördern. Schwerpunkt bilden die Eltern-Kind-Gruppen, zu denen vorwiegend Mütter mit ihren Kindern im Alter von der 8. Woche (PEKiP) bis zum 2. Lebensjahr kommen. Erziehung ist eine komplexe und verantwortungsvolle Aufgabe, die gleichzeitig mit einer zunehmenden Verunsicherung der Akteure einhergeht. „Was ist heute den noch richtig oder falsch?“ Die angebotenen Erziehungskurse (z. B. „Starke Eltern – starke Kinder“) vermitteln Vätern und Müttern Orientierungshilfen. An den Wochenenden und in den Natur- und Kreativitätskursen steht das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Oberstes Ziel ist bei all dem, die positive Einstellung zum Kind in Zusammenhang mit den täglichen Anforderungen an die Familie zu stärken.

Die Integration von Allein Erziehenden, ausländischen Müttern, Vätern und behinderten Kindern wird dabei besonders berücksichtigt.

Zukünftig wird durch den Aufbau von Familienzentren, die bereits in den vergangenen Jahren durchgeführte Zusammenarbeit mit Tageseinrichtungen für Kinder intensiviert.

Die Zusammenarbeit mit Schulen, Lehrern, Schülern und Eltern in diversen Handlungsfeldern, insbesondere zum Thema Stärkung der Erziehungskompetenz, Angebote zur Mitarbeit in Offenen Ganztagschulen wurde durch das Landesprojekt „Weiterbildung geht zur Schule“ angestoßen.

Im Bereich der **Arbeits- und berufsbegleitenden Weiterbildung** bieten wir vorwiegend Fortbildungen für Mitarbeiter/-innen aus Tageseinrichtungen für Kinder sowie der OGS an. Die Themenpalette reicht hier von Kreativität, Medienerziehung, Sexualerziehung, Elterngespräche sicher führen, Kollegiales Arbeiten im Team, Sprachentwicklung und -förderung im Elementarbereich, Konfliktmanagement bis hin zu Holzarbeiten für Kinder – Werken in der Natur. Hierbei stehen die Erweiterung des pädagogischen Wissens, Reflektion der eigenen Arbeit, Methodenvielfalt, Aufgreifen von aktuellen Fragestellungen (gesetzliche und pädagogische) und Innovation im Vordergrund.

Kinderbetreuung in Tagespflege auf der Grundlage des DJI-Curriculums
 „Fortbildung von Tagesmüttern“
 Grundkurs von 80 Unterrichtsstunden

Einführungsabend 1	3 Ustd.
Tagespflege – die Perspektive der Tagesmutter	9 Ustd.
Erwartungen an die Tagespflege und Motivationsklärungen 2	3 Ustd.
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege (1) 3	3 Ustd.
Aufgaben und Alltag der Tagesmutter 4	3 Ustd.
Tagespflege – die Perspektive der Kinder	6 Ustd.
Das Kind in zwei Familien 5	3 Ustd.
Gestaltung der Eingewöhnungsphase 6	3 Ustd.
Tagespflege – die Perspektive der Eltern	6 Ustd.
Erstkontakt mit den Eltern – Verständigung und Zusammenarbeit 7	3 Ustd.
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege (2)	3 Ustd.
Der Betreuungsvertrag 8	3 Ustd.
Förderung von Kindern	27 Ustd.
Kinder brauchen BeAchtung. Wie nehme ich Kinder im Tagespflegealter wahr? 13	3 Ustd.
Gesund leben in der Tagespflege 16	3 Ustd.
Ernährung in der Tagespflege 17	3 Ustd.
Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten 19	6 Ustd.
Schwierige Situationen in der Tagespflege. Bevor der Kragen platzt... 20	3 Ustd.
Sexualerziehung – Prävention von sexuellem Missbrauch (1) 23	3 Ustd.
Spielorte und Entwicklungsräume – drinnen und draußen 26	3 Ustd.
Kinder fördern – Haushalt managen: Wie lässt sich das vereinbaren? 31	3 Ustd.
Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern	12 Ustd.
Kommunikation in der Tagespflege: Gesprächshaltung und –methoden 36,37	6 Ustd.
Gespräche mit Eltern 38	3 Ustd.
Mutterrollen in der Tagespflege 35	3 Ustd.
Arbeitsbedingungen der Tagesmutter	12 Ustd.
Beruf Tagesmutter (1) 41	3 Ustd.
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege (3, 4) 9	6 Ustd.
Vernetzung und Kooperation 43	3 Ustd.
Reflexion	5 Ustd.
Zwischenbilanz, Kursreflexion und Vor- und Nachbereitung der Praxishospitation 10, 45, 46	

Kinderbetreuung in Tagespflege auf der Grundlage des DJI-Curriculums
 Fortbildung von Tagesmüttern
 Aufbaukurs von 80 Unterrichtsstunden

Förderung von Kindern	49 Ustd.
Förderung von Kindern in der Tagespflege als Anforderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) 11	3 Ustd.
Der Bildungsauftrag in der Tagespflege 24	3 Ustd.
Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen? 18	6 Ustd.
Kinder sind verschieden – ihr Recht auf Anerkennung ist gleich. Ansätze zum Umgang mit individuellen, gesellschaftsspezifischen und kulturellen Unterschieden 14	3 Ustd.
Eine gute Entwicklung des Kindes – was gehört dazu? 12	4 Ustd.
Die Würde des Kindes ist unantastbar. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung 21	3 Ustd.
Schwierige Erziehungssituationen in der Tagespflege 22	3 Ustd.
Sexualerziehung – Prävention von sexuellem Missbrauch (2) 23	3 Ustd.
Verhältnis Tageskinder und eigene Kinder; wie komme ich damit zurecht? 30	3 Ustd.
Abschied von Tageskindern 32	3 Ustd.
Kontakt und soziale Beziehungen im Spiel 25	3 Ustd.
Unterstützung der kindlichen Spielentwicklung im Alltag 27	3 Ustd.
Sicherheit drinnen und draußen – über den Umgang mit Gefahrenquellen 15	3 Ustd.
Kinder brauchen Bücher 28	3 Ustd.
Kinder und Medien 29	
Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern	15 Ustd.
Erziehungspartnerschaft in der Tagespflege 33	3 Ustd.
Kooperation zwischen Nähe und Distanz 34	3 Ustd.
Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten 39	6 Ustd.
Schweigepflicht in der Tagespflege 40	3 Ustd.
Arbeitsbedingungen der Tagesmutter	10 Ustd.
Beruf Tagesmutter (2) 41	1 Ustd.
Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege (1-4) 3, 8, 9, 42	3 Ustd.
Aus welchen Quellen schöpfe ich? Umgang mit Stress und Überforderung 44	3 Ustd.
Vernetzung und Kooperation (2) 43	3 Ustd.
Reflexion	6 Ustd.
Vorbereitung des Abschlusskolloquiums 47	3 Ustd.
Abschlussabend: Rückschau und Ausblick 48	3 Ustd.

Kursivzahlen = Themenfelder des Curriculums